



Es gibt Momente, da reicht es. Und wenn ich die Schlagzeilen über Donald Trumps zweite Amtszeit lese, spüre ich genau so einen Moment. Da sitzt ein Mann im Weißen Haus, der die Wissenschaft ignoriert, die Natur verhöhnt und die Zukunft von Millionen Menschen verspielt. Und trotzdem glaubt er, er könne die Welt in seine fossile Vergangenheit zurückprügeln.

Herr Trump, lassen Sie mich eines sagen: Wir werden unsere Welt retten – und zwar auch gegen Ihren Willen.

Sie können Zölle auf Solarpanels erheben, Windparks stoppen, Elektroautos verteuern. Aber Sie können nicht aufhalten, was längst begonnen hat: eine globale Bewegung von Menschen, die sich weigert, die Erde an Ölbarone und Kohlelobbys zu verkaufen.

Denn es ist nicht Ihr Amerika allein, das zählt. Es sind die Kinder in Kalifornien, die Feuerwehrleute in Griechenland, Spanien, Portugal und Frankreich, die Fischer in Bangladesch, die Bäuerinnen in Kenia – sie alle spüren die Klimakrise am eigenen Leib. Sie alle stehen längst auf, während Sie noch Tweets verschicken.

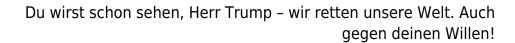
Wissen Sie, was mich wirklich wütend macht? Dass Sie glauben, Sie könnten mit ein paar Dekreten die Sonne verdunkeln oder den Wind aufhalten. Die Natur verhandelt nicht. Der Klimawandel hört nicht auf, nur weil Sie die Augen schließen. Und glauben Sie ernsthaft, Ihre Handelskriege könnten verhindern, dass Solarmodule auf Millionen Dächern landen?

Die Geschichte läuft längst in eine andere Richtung. Und Sie stehen da wie jemand, der versucht, eine Flut mit den Händen aufzuhalten.

Ja, Sie können Projekte stoppen. Aber Sie können nicht den Mut stoppen, mit dem sich Gemeinden von New York bis New Delhi wehren. Sie können Gelder umleiten, aber nicht die Kreativität junger Menschen, die neue Energietechnologien erfinden. Sie können fossile Konzerne stützen – doch Sie können nicht verhindern, dass der Markt der Zukunft grün ist.

Wir retten unsere Welt. Trotz Ihnen. Trotz Ihrer Blockaden. Trotz Ihrer Arroganz.

Und wenn Sie in ein paar Jahren zurückblicken, dann werden Sie sehen: Die Zukunft, die Sie





bekämpft haben, ist Realität geworden. Solar und Wind sind nicht verschwunden, sondern stärker denn je. Die internationale Gemeinschaft hat sich nicht spalten lassen, sondern ist enger zusammengerückt.

Vielleicht glauben Sie heute noch, Sie hätten gewonnen. Doch in Wahrheit verlieren Sie schon jetzt - gegen eine Generation, die sich weigert, klein beizugeben.

Herr Trump, die Welt ist größer als Ihr Ego. Und wir werden sie retten. Auch gegen Ihren Willen.

Ein Kommentar von Andreas M. Brucker